



# Das lesende Gehirn

## Warum Lesenlernen so anspruchsvoll ist

Referierende: Marion Grein

Koordination: Karl Hochradl, Ingrid Kemper

Veranstalter: Bundesinstitut für Erwachse-

nenbildung (bifeb), Level Up -

Erwachsenenbildung

Kursumfang: 3 Unterrichtseinheiten

ECTS: 0 ECTS (wba)

Teilnahmegebühr: € 0,-

ONLINE



© freepik

#### **DETAILS ZUM PROGRAMM**

Lesen ist eine der zentralen Basiskompetenzen. Doch der Leseerwerb stellt hohe Anforderungen an das Gehirn. Lesen ist keine angeborene Fähigkeit: Es braucht die gezielte Ausbildung neuronaler Netzwerke, insbesondere im Gyrus fusiformis – jenem Areal, das visuelle Buchstabenmuster mit Lauten verknüpft und das nicht, wie die anderen Sprachbereiche im Gehirn, bereits angelegt ist. Allem Lesen geht die phonologische Bewusstheit voran, also das Erkennen oder Zuordnen von Schriftzeichen zu Lauten. Dieser Workshop zeigt, warum Alphabetisierung und Schriftspracherwerb so komplex sind. Gemeinsam erkunden wir neurobiologische Grundlagen, didaktische Ansätze und praktische Methoden für die Alphabetisierung. Gemeinsam wird mehr Verständnis dafür gewonnen, warum Alphabetisierung oft nicht linear verläuft – und wie Lernende dabei bestmöglich unterstützt werden können.

#### **ORGANISATORISCHE HINWEISE**

**Dauer:** 12.03.2026 – 12.03.2026 **Anmeldung bis:** 11.03.2026

### **Termine & Arbeitszeiten:**

Donnerstag, 12. März 2026: 10:00 - 13:00 Uhr

#### **INHALTE**

## Neurobiologische Grundlagen

- Kurzinput: Das Gehirn ist nicht auf das Lesen vorbereitet
- Rolle des Gyrus fusiformis (Visual Word Form Area)
- Umstrukturierung bestehender Netzwerke (Neuroplastizität)
- Was heißt das für den Unterricht mit nicht alphabetisierten Erwachsenen?

#### Phonologische Bewusstheit erlangen

- Input: Phonologische Bewusstheit als zentrale Voraussetzung
- Silben, Reime, Anlaute, Karaoke-Lesen Bedeutung und Förderung





#### **Aufbau des Visual Word Form Area**

- Vorgehen bei der Alphabetisierung
- Vom Laut zur Silbe zum Wort

#### **Materialien und konkrete Tipps**

• Methoden vorstellen und ausprobieren

# **METHODIK**

Das Bildungsangebot ist kooperativ aufgebaut – theoretische Impulse wechseln sich mit vielen interaktiven und erfahrungsbasierten Phasen ab. Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie das Einbringen eigener Erfahrungen stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Bearbeitungstiefe wird gemeinsam entschieden – je nach Interesse und Bedarf. Ob neurobiologische Grundlagen, Methoden zur Förderung der phonologischen Bewusstheit oder konkrete Materialien für die Praxis: Alle Teilnehmenden können mitgestalten, ausprobieren und reflektieren.

#### **LERNERGEBNISSE**

## Lernergebnisse - theoriebezogen

Nach der Fortbildung können die Teilnehmenden ...

- zentrale neurobiologische Grundlagen des Schriftspracherwerbs beschreiben (z. B. Rolle des Gyrus fusiformis, phonologische Bewusstheit),
- erklären, warum das menschliche Gehirn nicht "von Natur aus" aufs Lesen vorbereitet ist,
- zwischen verschiedenen Hürden beim Leseerwerb unterscheiden (z. B. fehlende Laut-Buchstaben-Zuordnungen)

#### Lernergebnisse - praxisbezogen

Nach der Fortbildung können die Teilnehmenden ...

- geeignete Methoden zur Förderung der phonologischen Bewusstheit auswählen und anpassen,
- Materialien hinsichtlich ihrer kognitiven Anforderungen einschätzen,
- Lernbarrieren im Bereich Lesen gezielter erkennen und flexibler darauf reagieren.

#### **ZIELGRUPPE**

Zielgruppe der Webinare sind Basisbildnerinnen und Basisbildner (bzw. in der Basisbildung tätige Personen). Dieses Webinar ist für Basisbildnerinnen/Basisbildner aus Maßnahmen des Level Up - Erwachsenenbildung kostenlos.

### REFERIERENDE

Marion Grein







# **KONTAKT**

Daniela Schlick +43 (0)6137 6621 – 119 I daniela.schlick@bifeb.at

Eine Kooperation zwischen Level Up – Erwachsenenbildung und dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, gefördert vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung.





